



# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH – ENDLICH 18!

Auf diesen besonderen Tag hast du lange gewartet, und jetzt ist es so weit: Du bist erwachsen – nicht nur im Kopf, sondern auch im Ausweis. Volljährig, das bedeutet:

Die Welt steht dir offen, du kannst tun und lassen, was du willst ... na ja, nicht ganz, aber immerhin musst du niemanden mehr fragen.

In diesem Buch findest du 33 Inspirationen, Ideen, Challenges und Botschaften für dein neues Leben in Freiheit. Ob etwas für dich dabei ist, entscheidest du allein – schließlich bist du 18!





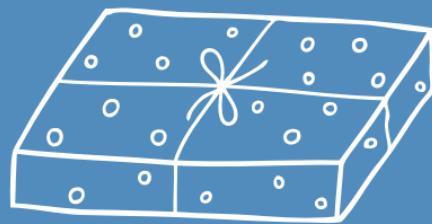
wenn du noch mal Kind sein möchtest ...



# ERWACHSENSEIN IST (AUCH) EIN KINDERSPIEL!

Du bist jetzt „groß“, aber mal ehrlich: Klein sein hatte auch was Schönes – vor allem die kindliche Unbeschwertheit kommt vielen Erwachsenen leider schnell abhanden.

Das muss nicht sein. Niemand verbietet dir, auch jetzt noch mit deinem Lieblingskuscheltier einzuschlafen, schaukeln geht auch mit 18+, und die Kinderhörspiele von damals genießt du einfach mit deinen In-Ears – dann guckt auch keiner komisch. Der einzige Unterschied zu früher: Wenn du über einen Baustellenzaun kletterst, haften nicht mehr deine Eltern, sondern du.





wenn du den Führerschein machen möchtest ...





# ERST DREIRAD, DANN ZWEIRAD ... JETZT VIERRAD?

Viele neue Abenteuer liegen vor dir. Leider sind nicht alle zu Fuß erreichbar. Die Welt ist groß, genau wie du. Du bist neugierig und willst so viel wie möglich davon sehen? Kein Problem, denn mit 18 musst du dafür nicht mehr das Fahrrad nehmen, du darfst dich ins Auto setzen und losfahren, wohin du willst. Einzige Voraussetzung: der Führerschein. Er ist dein Ticket in die große weite Welt: Mit den knapp 46 Quadratzentimetern Plastik erreichst du über 149 Millionen Quadratkilometer Landfläche ... abzüglich der Fußgängerzonen.







wenn du ein Tattoo haben möchtest ...



for always

---

## DAS GEHT UNTER DIE HAUT!

Du träumst von deinem ersten Tattoo? Dieser Traum kann jetzt wahr werden – und zwar ohne Zustimmung deiner Eltern. Du brauchst nichts weiter als ein bisschen Geld, die Bereitschaft, dich bis zu 10 000-mal pro Minute von einer Nadel stechen zu lassen (Respekt! Wenn du jetzt immer noch ein Tattoo willst, kannst du echt was aushalten ...) – und vor allem ein gutes Motiv, das dir im besten Fall auch noch 50 Jahre später gefällt. Darum sollte die Stelle fürs Tattoo gut überlegt sein: Wenn du es irgendwann nicht mehr magst, lässt es sich auf dem Schulterblatt besser verbergen als mitten auf der Stirn.

---